

HdS bietet „Tag auf seidenen Pfaden“

Krefeld (red.) „Wir verkaufen Krefeld“, heißt es aus dem Haus der Seidenkultur (HdS), wo über die Museumsführung hinaus verstärkt touristische Erweiterungsprogramme angeboten werden.

Wie ein „Krefeld-Tag auf seidenen Pfaden“ aussehen könnte, erläutert HdS-Sprecher Dieter Brenner: „Nach dem Museumsbesuch servieren wir im Haus eine original Niederrheinische Kaffeetafel oder kehren alternativ nach einem kurzen Spaziergang über die ‚Kleine Seidenstraße‘ in einem urigen Brauereiaus-schank ein, wo unter Krefelder Malereien typische Speisen vom Niederrhein und ein in Krefeld gebrautes Bier serviert werden“.

Anschließend werde der Stadtpaziergang fortgesetzt, der in St. Dionysius oder der Josefskirche mit Führung und Orgelspiel enden kann.

Auch eine 90-minütige Stadtrundfahrt auf textilen Pfaden bietet das HdS an. Für Brenner wichtig: „Bei diesen Touren verknüpfen wir Vergan-

genheit, Gegenwart und Zukunft der Samt- und Seidenstadt.“

Unlängst hat das HdS ein kontrastreiches Event für den Lions-Club organisiert. Nach Museumsbesuch und Kaffeetafel führen die Clubmitglieder – darunter Gäste aus Amsterdam – mit der historischen Straßenbahn, dem „Blauen Enzian“, nach Uerdingen. Dort stand eine Führung durch die Dujardin-Weinbrennerei und ein abendliches Büfett in der „Alten Küferei“ an.

„All diese Programme werden von uns komplett organisiert und auf die Bedürfnisse unserer Kunden individuell abgestimmt“, sagt Brenner, der mit seinem Team die Touren zusammenstellt.

Wer jetzt auf den Krefeld-Geschmack gekommen ist und mehr darüber erfahren möchte, der sollte telefonisch die Nummer 02151-510812 kontaktieren oder eine E-Mail senden an besucherdienst@seidenkultur.de



Bei einer vom HdS organisierten Tour war der Lions-Club mit dem Blauen Enzian nach Uerdingen unterwegs.

Foto: HdS